

Arbeitsplan des Landessenorenbeirates M-V e. V. für das Jahr 2019

Grundlage des Arbeitsplanes des Landessenorenbeirates M-V ist das Gesetz zur Stärkung der Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in Mecklenburg-Vorpommern (Seniorenmitwirkungsgesetz M-V - SenMitwG M-V) vom 26.07.2010.

Für das Jahr 2019 stellen wir uns folgende Aufgaben:

1. Konsultationen mit den Fraktionen der demokratischen Parteien des Landtages zu gesellschaftlichen Themen, wie z.B. die Umsetzung der Beschlüsse des 10. Altenparlamentes, die Vorbereitung und Durchführung des 11. Altenparlamentes, die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission und die Teilnahme an Anhörungen der Landtagsausschüsse zu Gesetzentwürfen und Sachthemen.
2. Leitung des Organisationskomitees zur Vorbereitung und Durchführung des 11. Altenparlamentes M-V 2020 durch Mitwirkung in den Arbeitsgruppen zur Erarbeitung der Leittrträge und maßgeblicher Mitarbeit des LSB M-V e.V. bei organisatorischen Aufgaben in Abstimmung mit der Landtagsverwaltung.
3. Regelmäßige Konsultationen mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Staatskanzlei M-V und den Ministerien in M-V, insbesondere dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V, Erarbeiten von Stellungnahmen und Empfehlungen zu Gesetzentwürfen und dem Erlass von Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften, Programmen und Plänen zur Gestaltung der Seniorenpolitik sowie der Wirksamkeit des SenMitwG.
4. Mitarbeit bei der Erarbeitung eines „seniorenpolitischen Gesamtkonzepts“ auf der Grundlage der Beschlüsse des 10. Altenparlamentes durch die Landesregierung bis 2019.
5. Organisation und Durchführung einer zentralen Festveranstaltung zum „Internationalen Tag der älteren Menschen“ auf Landesebene.
6. Vorbereitung und Durchführung einer Festveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Landessenorenbeirates M-V am 04. November 2019. Auszeichnung verdienstvoller Senioren.
7. Unterstützung der Seniorenbeiräte bei der Organisation der Arbeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten und Kommunen, sowie bei der Bildung weiterer Seniorenbeiräte in den Kommunen und die Erfassung vorhandener Beiräte. Durchführung von gemeinsamen Arbeitsberatungen und Erfahrungsaustauschen mit kommunalen Seniorenbeiräten.
8. Durchführung von thematischen Regionalkonferenzen und zweitägigen Weiterbildungsveranstaltungen zu seniorenpolitischen Themen und Beförderung des Generationendialogs auf Landesebene und Förderung des Erfahrungsaustausches der Mitglieder untereinander.
9. Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern des Landessenorenbeirates M-V auf Landesebene auf der Grundlage des gemeinsamen Positionspapiers vom März 2004 und Gewinnung neuer Partner
10. Fortführung des Generationendialogs gemeinsam mit dem Landesjugendring M-V in den Landkreisen und Kommunen.
11. Mitarbeit bei der Erarbeitung von seniorenpolitischen Gesamtkonzepten durch die kommunalen Beiräte zur Berücksichtigung seniorenpolitischer Forderungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Arbeit der Enquetekommission „Älter werden in M-V“ in den Kommunen.
12. Bildung, Neuausrichtung und Aktivierung von Arbeitsgruppen im Landessenorenbeirat zu
 - Gesundheit/Pflege/Wohnen im Alter
 - Sport und Prävention
 - Bildung und Förderung der Medienkompetenz Älterer
 - Recht/Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungen

durch die Erarbeitung von Konzepten über Themenschwerpunkte und die Gewinnung weiterer Arbeitsgruppenleiter.

IV. Quartal 2018 Gesprächsrunde Vorstand und Arbeitsgruppenleiter zur Ausrichtung der Arbeitsgruppen und Schwerpunktthemen.

1. Halbjahr 2019 Gesprächsrunden mit den Mitgliedern jeder AG und dem Vorstand zur Arbeitsweise der AG und zu Schwerpunktthemen

13. Aktivitäten zur Verbesserung der Sicherheit von Senioren durch:
 - Mitarbeit in und Leitung der AG „Senioren Sicherheit“ des Landesrates für Kriminalitätsvermeidung in Mecklenburg-Vorpommern auf dem Gebiet der inneren Sicherheit und Verkehrssicherheit und im Vorstand des Landesrates für Kriminalitätsvermeidung.
 - halbjährlichen Gedankenaustausch der Mitglieder der AG „Wohnen und Senioren Sicherheit“ des LSB und Aufbau eines Netzwerkes unter Einbeziehung weiterer regionaler Partner.
 - Fortführung des erfolgreichen Projektes „Senioren Sicherheitsberater“ mit pensionierten Polizeibeamten gemeinsam mit dem Landeskriminalamt, den Polizeipräsidien und Kreispräventionsräten.
14. Mitarbeit in folgenden Landesgremien:
 - Landespflegeausschuss
 - Geriatriebeirat (Geriatrie: Altersheilkunde)
 - Verbraucherschutz im Justiz- und Landwirtschaftsministerium
 - Strategiegruppe III Gesundes Alter(n) des Kuratoriums Gesundheitswirtschaft des Landes M-V
 - Verkehrssicherheitskommission
 - Konferenzen der Verkehrsgesellschaft M-V
 - Projekt: Kontrolle Verbraucherfreundlichkeit von Pflegeheimen durch Heimaufsicht e.V.
 - Landeskoordinierungsgruppe „bürgerschaftliches Engagement“
 - Medienkompetenz-Netzwerk **Medienaktiv M-V**
 - Aktionsbündnisses für Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
 - Forum Ländliche Entwicklung und Demografie“
 - Kuratorium der Ehrenamtsstiftung M-V
 - Projekte der Initiative A2030
 - AnStiftung
15. Unsere Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen nutzen wir, um seniorenpolitische Themen gemeinsam auf die Tagesordnung der Politik auf der Bundesebene zu setzen und uns für deren Durchsetzung um Mehrheiten zu bemühen. Weiterführung von Erfahrungsaustauschen mit Landesseniorenvertretungen und Schaffung von Netzwerken mit gemeinsamen Interessen.
16. Aktive Mitarbeit in der Regionalkonferenz der Landesseniorenvertretungen der ostdeutschen Länder, um spezifisch ostdeutsche Themen zu artikulieren.
17. Unterstützung der Projektarbeit von Senior-Trainern durch die Seniorenbeiräte der Kommunen, der Landkreise und der kreisfreien Städte
18. Ausbau der Beziehungen zu weiteren Initiativen, Netzwerken, Verbänden und Vereinen in M-V (Europäisches Integrationszentrum, Landesarmutskonferenz, Behindertenverband) und bundesweiten Initiativen, Netzwerken, Verbänden und Vereinen (BAGSO, Nationale Armutskonferenz usw.)
19. Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft Vorbereitung und Durchführung von Ehrenamtsfesten in M-V beim Deutschen Roten Kreuz Landesverband, bzw. in den Landkreisen.
19. Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit für Seniorenpolitik durch
 - Kontakt zu den Medien
 - Herausgabe eines Newsletters zu aktuellen Themen der Seniorenpolitik aus Europa, Bund und Ländern

- Vierteljährliche Herausgabe des „Seniorenkurier“, Einordnung ständiger Themen, wie Seniorensicherheit, Ernährung, Pflegestützpunkte, Verbraucherschutz und AAL-Systeme
- Pflege der Homepage

Banzkow, den 17.10.2018